

Langenau aktuell

KULTUR / Trio „Knedl & Kraut“ bringt bayerische Wirtshausmusik in den Langenauer Pflegehof

Deftiges virtuos aufgetischt

„Knedl & Kraut“ ziehen gegen das Aussterben der bayerischen Wirtshauskultur durchs Land. Nun waren sie in Langenau.

BARBARA HINZPETER

LANGENAU ■ Der Pflegehof ist an und für sich eine recht rustikale Angelegenheit mit seinen alten Dachbalken. Doch zur uralten oberbayerischen Wirtshausstubn langt's halt nicht. Deshalb hat das Trio „Knedl & Kraut“ sein weißblaues Gemütlichkeitseck mit viel Holz, Kinnbild und Geweihen selbst ins benachbarte Württemberg mitgebracht. Die drei Herren selbst schauen aus, als wären sie einem Lederhosenfilm entsprungen. Was wollen sie? Die Wirtshausmusik aus der „guten



Für krachlederne Ausgelassenheit sorgt das bayerische Trio „Knedl & Kraut“ auch auf württembergischer Seite. FOTO: Barbara Hinzpeter

alten Zeit“ pflegen, viel Spaß haben und verbreiten – und die Schwaben sind bereit für die krachlederne Ausgelassenheit. Das Humorniveau ist absolut Wirtshaus-tauglich, lügt selten über die Stammtischkante hinaus und überfordert wohl auch nach diversen Halben

nicht. Doch das Beste an den Dreien ist ihre Musikalität, die wilder sprudelt als ein Gebirgsbach im Frühling. Juri Lex streicht begnadet die Geige und bläst auf einem ausgehöhlten Gehstock (Hagglstecka) virtuos die Badinerie. Toni Bartl spielt auf der Diatonischen

weltmeisterlich drei Melodien gleichzeitig, lässt die Alpenkastagnetten über den Wirtshaus-tisch rattern und den Schneewalzer mit der Luftpumpe erklingen. Atemberaubend sein Didgeridoo-Spiel auf dem Flintenlauf-Rohr. Auch Gitarren aus Schaufel, Heugabel und Tischschublade lassen die Schwabenherzen höherschlagen. Daniel Neuner, mit seiner Prachtfigur der „Prototyp des Oberbayern“, produziert mit Grasrechen und Löffeln treibendere Rhythmen als ein Traktordiesel bei Vollgas und singt auf seiner Weltreise wie ein Muezzin, Gondoliere oder Donkosak. Im Modedeutsch wird heutzutage gerne mal „das Haus gerockt“. „Knedl & Kraut“ haben den Pflegehof dermaßen gelandert und g'stanzlt, dass die Besucher komplett aus dem Häuschen waren.

Quelle:

Publikation	Wochenblätter der SÜDWEST PRESSE, Ulm
Regionalausgabe	Langenau aktuell
Ausgabe	Nr.4
Datum	Donnerstag, den 25. Januar 2018
Seite	Nr.3
Deep-Link-Referenznummer	16932386